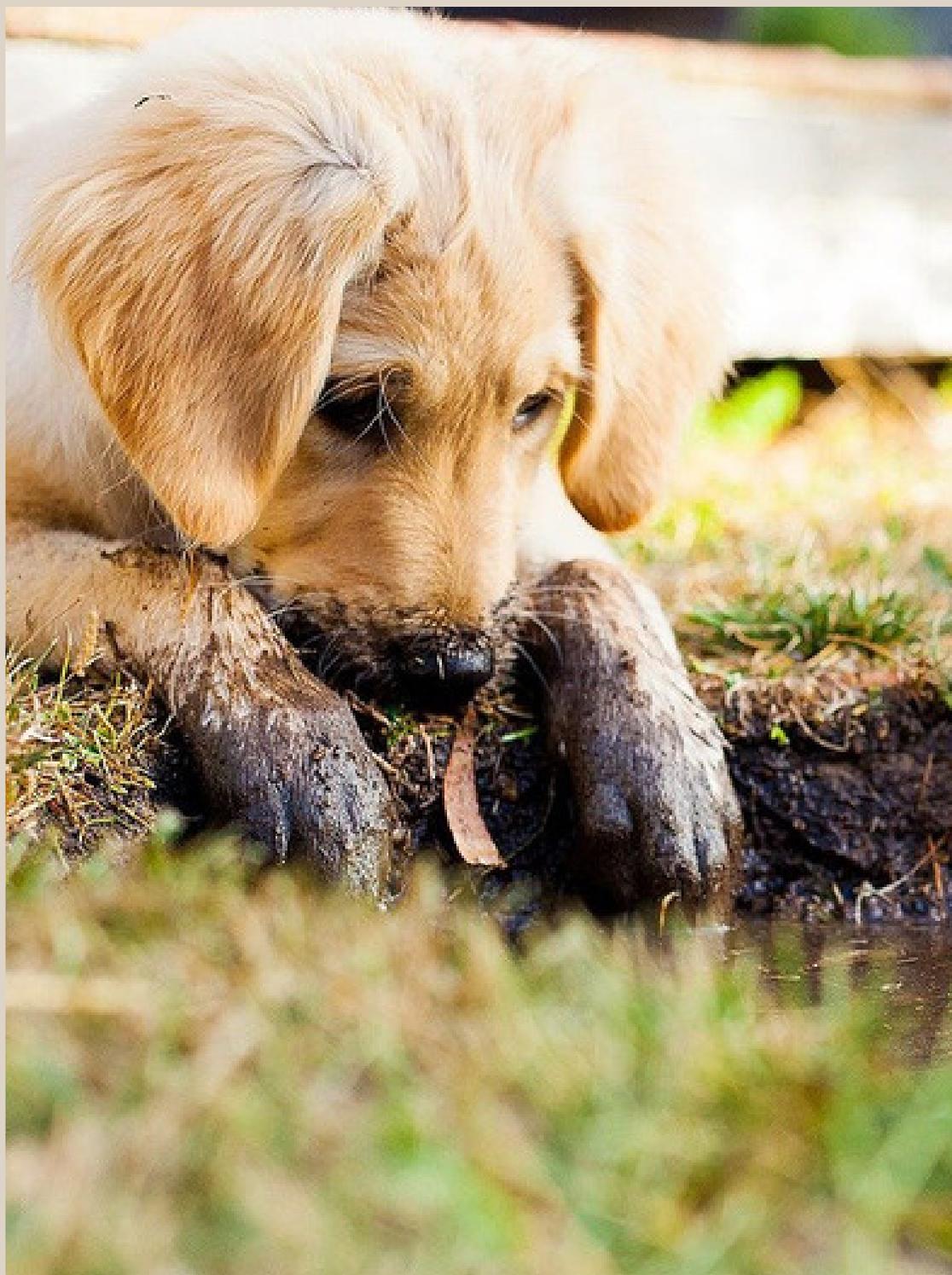


ebook



## Die ersten Wochen mit eurem Welpen

[www.hundewohl.info](http://www.hundewohl.info)

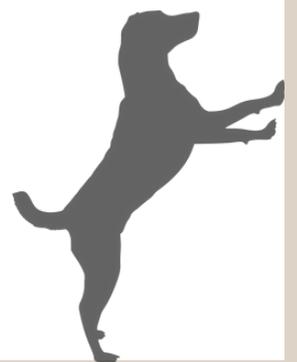




## *Warum ein ebook?*

Mit diesem ebook möchte ich euch von Anfang an unterstützen, damit ihr mit eurem Hund entspannter zusammenleben könnt und auf die ersten wichtigen Fragen direkt Antworten erhaltet.

In meinen Kursen werden mir, egal ob Welpen oder Junghund, immer wieder die gleichen Fragen gestellt, wenn jemand wieder einen Hund bei sich neu aufgenommen hat.



# Über mich



Mein Name ist Melanie. Ich bin 26 Jahre alt und habe selber zwei Hunde. Ganz viele Welpen durfte ich schon auf dem Weg zum Traumhund begleiten.

Die ersten Wochen mit einem Welpen können sehr anstrengend und herausfordernd sein. Dies kenne ich von meiner eigenen Hündin Coco. Die schlaflosen Nächte und was man der kleinen Fellnase zu Beginn alles beibringen muss, kann einen fast an den Rand des Wahnsinns treiben. Durch all diese Themen musste ich damals alleine gehen und wäre dankbar gewesen, einen Plan an der Hand gehabt zu haben. Gerade bei Themen, die man nicht einfach mal in einem Buch nachlesen kann.



01

## Der Einzug

*Jetzt wird es aufregend!*

02

## Dein Fahrplan

*Roadmap, unwichtige und wichtige  
Erfahrungen*

03

## Beginn des Trainings

*Startpunkt und was ich jetzt beachten muss*

04

## Häufige Fragen und Probleme

*FAQ's und alltägliche Schwierigkeiten*

## Der Einzug

In diesem Kapitel schauen wir uns den Einzug an und was du alles vorbereiten solltest. Zudem bekommst du eine Checkliste mit hilfreichen Tipps für den Alltag und die ersten Wochen an die Hand.



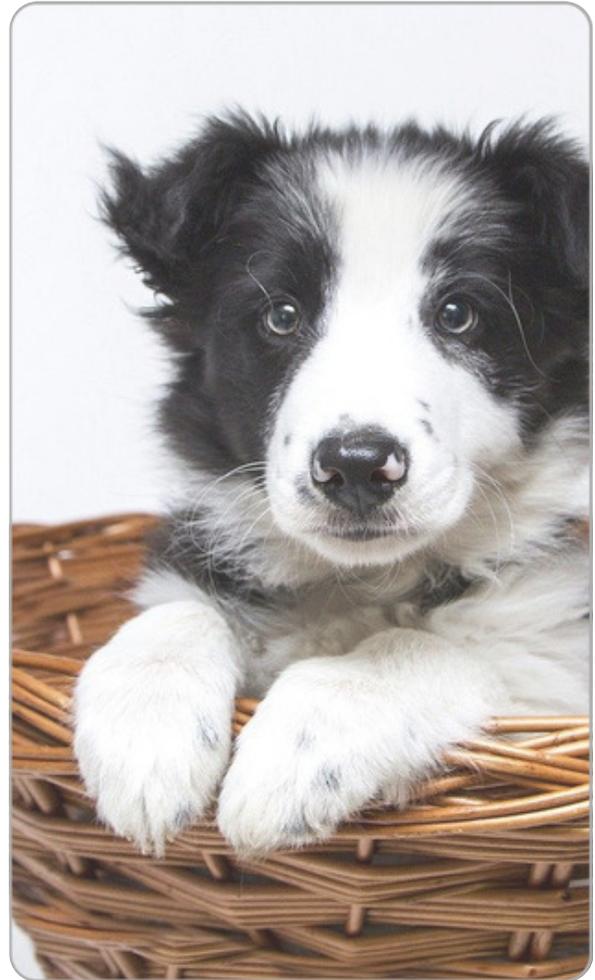
# Der große Tag

Endlich ist es soweit und der Welpe zieht bei euch ein, aber wie machen wir das mit der Autofahrt, was muss daheim alles vorhanden sein und was brauchen wir die ersten Tage? So viele Fragen, die einem in den ersten Tagen beschäftigen.

Die ersten Tage sind für euren Welpen bereits aufregend genug, da solltet ihr unbedingt weiterhin das Futter vom Züchter oder der Tierschutzorganisation geben. Ansonsten bleibt beim Transport nach Hause unbedingt nah bei eurem Hund. Im Notfall organisiert euch jemanden, der euch fahren kann.

Fragt den Züchter, was euer Hund bereits alles kennengelernt hat und was für Charakterzüge er bereits bei ihm beobachten konnte. Gute Züchter kennen die Charaktere ihrer Welpen sehr gut.

Selbstverständlich ist es auch sinnvoll den Züchter zu fragen, was er den Welpen bereits beigebracht hat, um dies im neuen Zuhause weiter zu festigen bzw. zu üben.



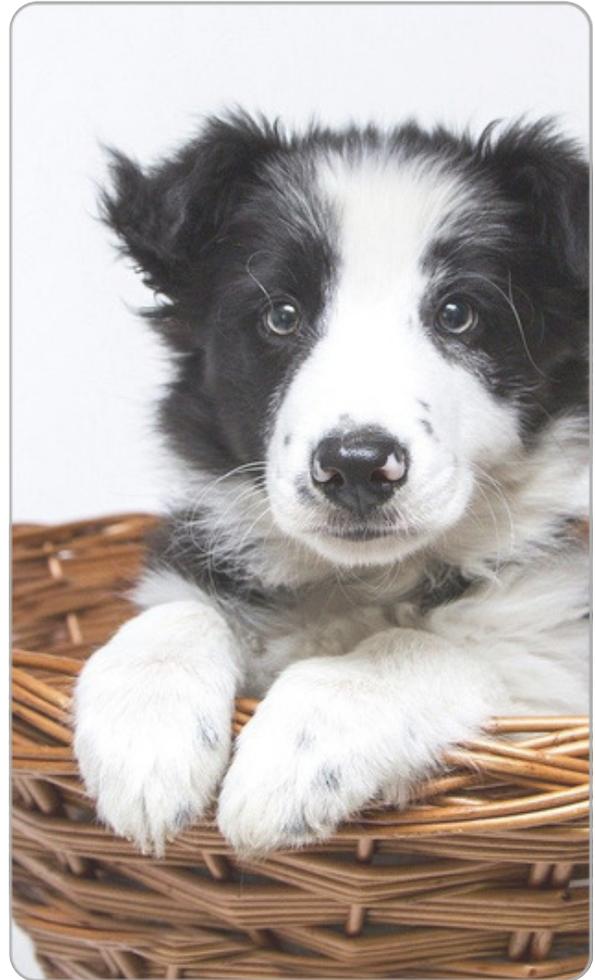
Solltet ihr einen Tierschutzwelpen bekommen, dann nehmt euch die ersten Tage ausreichend Zeit, denn oftmals kennen die Hunde bisher nicht das aufregende, hektische Leben bei uns, sondern sind eher ländliche Gegenden gewohnt. Zeigt euren Hunden ganz in Ruhe neue, ungewohnte Dinge und Geräusche und führt sie langsam heran.

# Der große Tag

Was sollte ich denn vor dem Einzug alles holen? Es gibt so viel Spielzeug im Tierfachhandel, aber was ist sinnvoll? Was sind wichtige Utensilien, die ich auf jeden Fall brauche?

## *Einkaufsliste vor Einzug*

- Halsband, Geschirr und Leine (falls ihr diese nicht vom Züchter bekommt)
- Näpfe (im besten Fall: Keramiknäpfe)
- Pippi-Unterlagen, Tücher zum Aufwischen (z.B. Zewa) und wasserdichte Müllbeutel
- Geruchsneutralisator
- Schleppeleine & Rückrufpfeife
- Kauartikel und Spielzeug zum Kauen
- Futtertasche zum Verstauen der Leckerlis für die Gassi-Runde
- Kotbeutel in ausreichender Menge



# Der große Tag

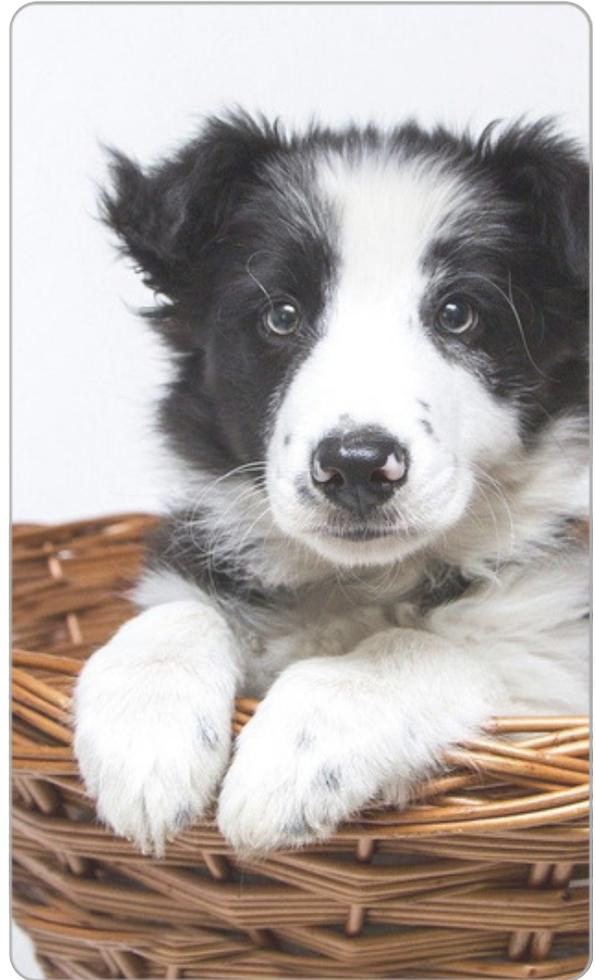
Habt ihr alles besorgt, dann lasst euren Hund am ersten Tag erstmal ganz in Ruhe ankommen.

Euer Hund ist plötzlich nicht mehr in seinem gewohnten Umfeld, neue Menschen, eventuell noch ein anderer Hund und jeder der ihn sehen und anfassen möchte.

Bitte ladet am ersten Tag nicht gleich die gesamte Familie oder alle Freunde ein, sondern verbringt den Tag zusammen und bestellt abends Essen nach Hause oder kocht ganz entspannt.

Beim Ankommen im neuen Zuhause setzt den Welpen erst nach draußen, damit er sich noch einmal lösen kann. Die Welpen sind oft sehr aufgereggt und ansonsten passiert dies drinnen. Überlegt euch vorher, ob euer Hund in den Garten machen darf oder nicht.

Lasst euren Hund ganz langsam alles erkunden und räumt die Sachen, die euch extrem wichtig sind weg, damit diese nicht zerstört werden können.

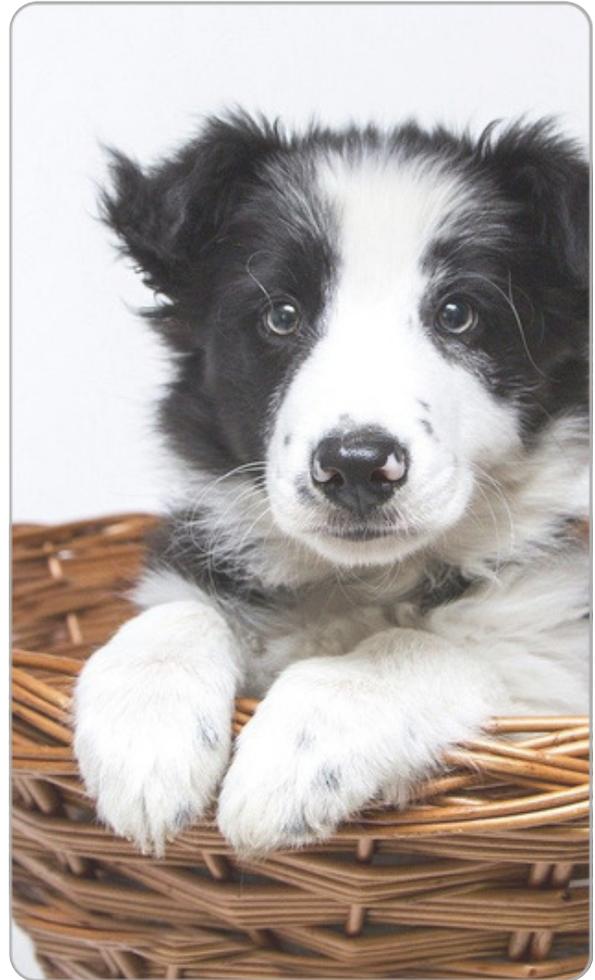


*Wohnung/Haus welpensicher machen?*  
Total sinnvoll, was Kabel oder offene Treppen betrifft. Allerdings müsst ihr nicht alles wegräumen, denn ihr möchtet eure Wohnung so behalten, wie sie ist und nicht plötzlich in einem kargen Umfeld leben. Euer Hund muss sich zudem daran gewöhnen, dass nichts "geklaut" und zerstört wird.

# Der große Tag

## Das Wichtigste noch einmal im Überblick:

- Bereitet schon einmal alles vor und habt alles daheim
- Einkaufsliste vor Einzug abarbeiten
- Gefahrenquellen eliminieren
- Abholung genau organisieren
- Beim Ankommen im neuen Zuhause erst einmal in den Garten gehen und den Hund sich lösen lassen
- Hund das Haus/die Wohnung langsam erkunden lassen
- Macht euch einen entspannten Tag und bestellt euch notfalls etwas zu Essen nach Hause



*Genießt den ersten, aufregenden  
Tag gemeinsam!*

## Der Fahrplan

In diesem Kapitel erfährst du, wie der Fahrplan für die kommenden Wochen aussieht und auf was du Wert legen solltest. Natürlich kann der Fahrplan individuell nach euren Bedürfnissen angepasst werden.

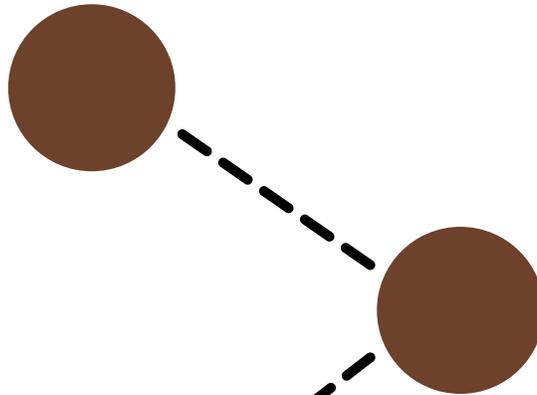


# Der Fahrplan

“ *Erwarte nichts von deinem Hund, was du ihm nicht selbst beigebracht hast - Eva Grau* ”

## Woche 1

Stubenreinheit,  
Namenstraining,  
Beißhemmung,  
Lobwort trainieren

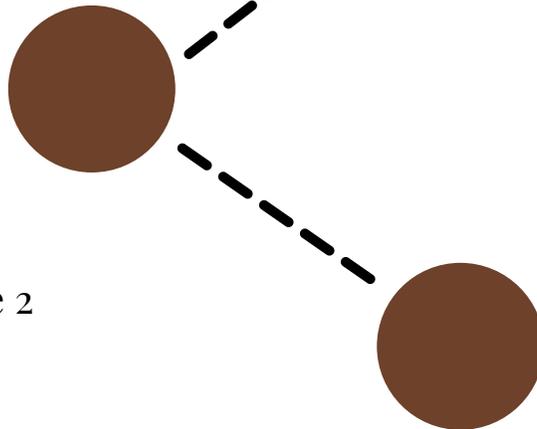


## Woche 2

Leinenführigkeit,  
erste Übungen für  
das Alleinebleiben,  
Festigen von Woche 1

## Woche 3

Laufen ohne Leine,  
Leinenführigkeit,  
Umwelttraining,  
Festigen von Woche 2

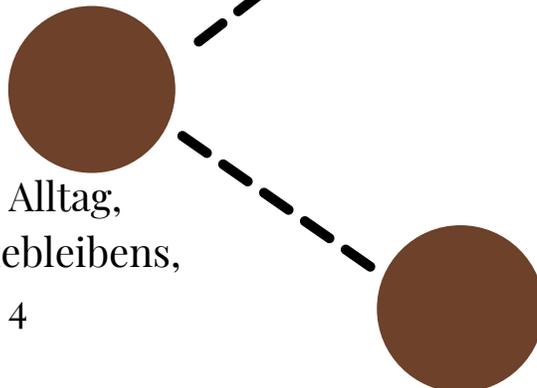


## Woche 4

Grundsignale,  
Stadttraining,  
Rückruftraining,  
Festigen von Woche 3

## Woche 5

Grundsignale,  
Leinenführigkeit im Alltag,  
Ausbauen des Alleinebleibens,  
Festigen von Woche 4



## Woche 6

Ausbauen des bisher  
Gelernten, auch unter  
Ablenkung

# Überblick über Grundsignale

Sitz

Platz

Pfote geben

Aus

Pfui

Körbchen

Bleib

Stop

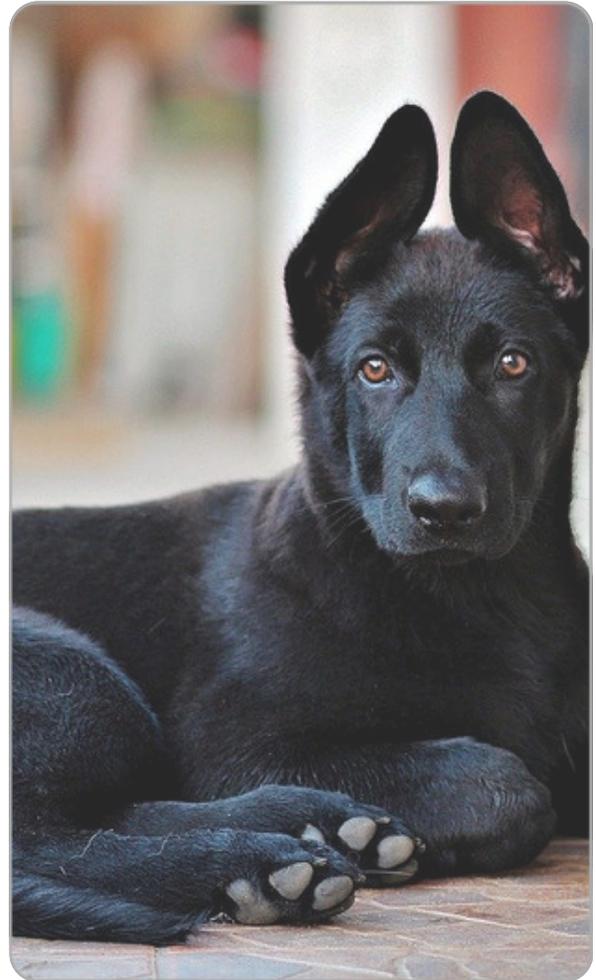
Hier

# Der Fahrplan

Die erste Woche ist die spannendste Woche, denn es ist alles neu und man lernt sich gegenseitig erstmal kennen.

Beschäftigt euch in der ersten Woche gerne mit einfachen Themen, wie Stubenreinheit, den Namen beibringen oder einfache Signale wie Sitz und Platz. Aber diese Themen reichen natürlich nicht, denn über die Wochen sollte euer Hund mit euch mal in die Stadt. Er sollte verschiedene Menschen und Hunde unterwegs treffen (dies bedeutet nicht, dass er mit jedem Kontakt haben muss, sondern einfach beobachten).

In den ersten Wochen des Hundelebens ist man erstmal noch nicht so viel unterwegs. Aber übt trotzdem Leinenführigkeit von Anfang an, damit ihr es nachher leichter habt. Auch das Laufen ohne Leine sollte von Beginn an geübt werden. Traut ihr euch nicht ohne Leine zu laufen, dann nehmt euch eine Schleppleine zur Hilfe.

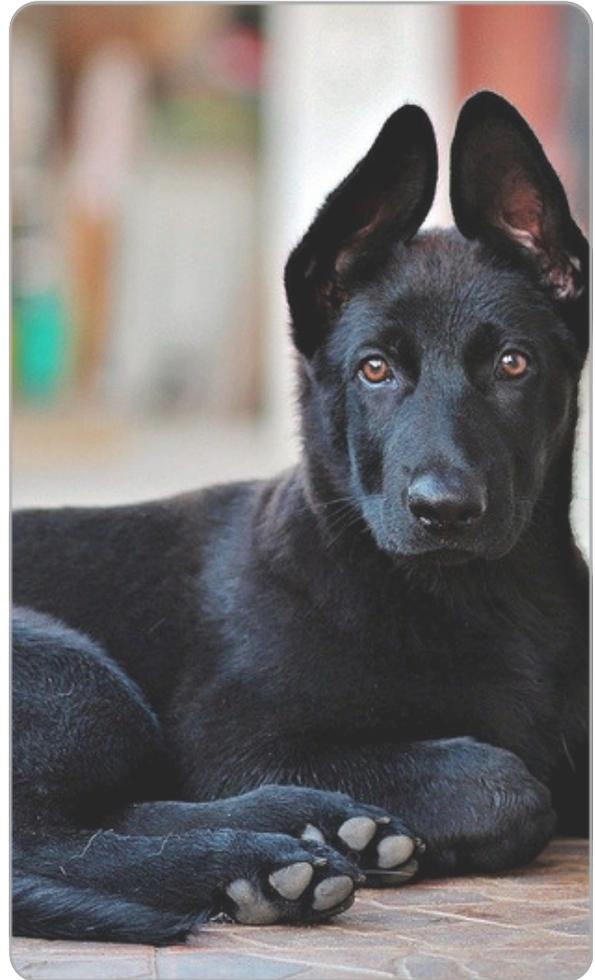


Ihr könnt auch bereits sehr früh mit dem Alleinebleiben starten. Dafür müsst ihr nicht bis zum 3. Monat warten, sondern könnt bereits ab der zweiten Woche in kleinen Schritten starten. Bitte beginnt innerhalb der Wohnung die Räume zu wechseln und nur wenige Sekunden weg zu sein und nicht direkt minutenlang.

# Der Fahrplan

## Das Wichtigste noch einmal im Überblick:

- Lasst euren Hund die ersten Tage ankommen
- Bringt eurem Hund seinen Namen bei
- Stubenreinheit ist gerade in den ersten Tagen sehr trainingsintensiv, wird aber gut erlernt, wenn man konsequent dranbleibt
- Alleinebleiben kann bereits zu Beginn geübt werden
- An der Leine laufen und ohne Leine laufen sollte ebenfalls gleich geübt werden



*Konsequenz, der Schlüssel des Erfolgs im Training!*

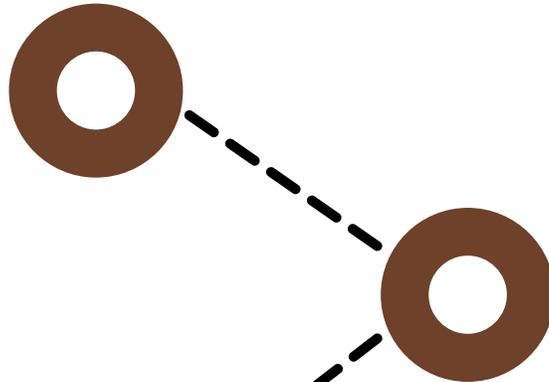


# Checkliste: Der Fahrplan

*Was haben wir bisher geschafft?*

## Woche 1

Stubenreinheit,  
Namenstraining,  
Lobwort trainieren  
und Beißhemmung



## Woche 2

Leinenführigkeit,  
erste Übungen für  
das Alleinebleiben,  
Festigen von Woche 1

## Woche 3

Laufen ohne Leine,  
Leinenführigkeit,  
Umwelttraining,  
Festigen von Woche 2

## Woche 4

Grundsignale,  
Stadttraining,  
Rückruftraining,  
Festigen von Woche 3

## Woche 5

Grundsignale,  
Leinenführigkeit im Alltag,  
Ausbauen des Alleinebleibens,  
Festigen von Woche 4

## Woche 6

Ausbauen des bisher  
Gelernten, auch unter  
Ablenkung

## Beginn des Trainings

In diesem Kapitel erfährst du, wann man mit dem Training beginnen sollte und was dabei zu beachten ist.



# Startpunkt

Mit dem Training könnt ihr direkt starten, denn das ganze Hundeleben besteht aus Erziehung und Training.

Der Alltag ist unsere Möglichkeit unserem Hund zu zeigen, was erlaubt ist und was nicht. Deshalb möchte ich euch raten direkt mit der Erziehung von Anfang an zu starten. Lasst eurem Hund nicht alles Mögliche in den ersten Tagen und Wochen durchgehen, sondern arbeitet gleich mit euren individuellen Regeln.

*Je konsequenter ihr zu Beginn seid, desto einfacher fällt es euch später in der Pubertät und im Alltag.*

Überforderung und Unterforderung sind Worte, die jeder schon einmal in Bezug auf Beschäftigung gehört hat, aber auch im Alltag müssen wir darauf achten. Unsere Hunde können sich nach einer gewissen Zeit nicht mehr konzentrieren. Sie benötigen Pausen und lieber kurze Trainingseinheiten.

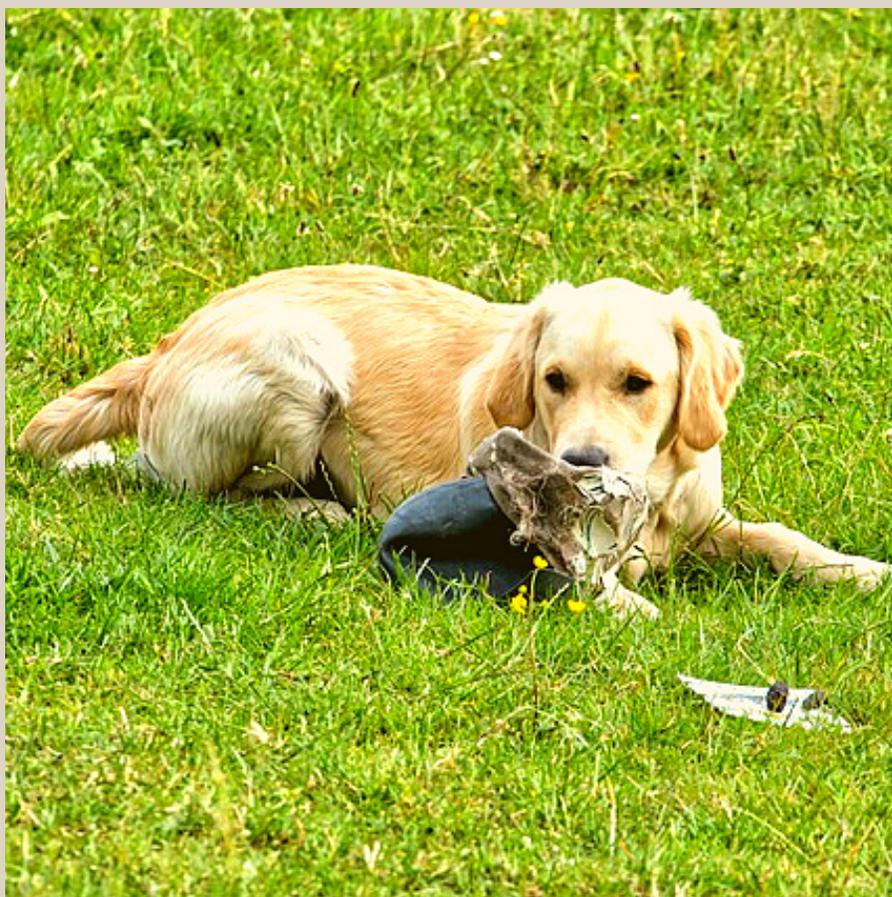


Das Wichtigste noch einmal zusammengefasst:

- Beginn der Erziehung und des Trainings sofort
- Überfordert euren Hund nicht mit langen Einheiten - lieber kurz und häufiger
- Geht die Themen, die ihr für euch am Wichtigsten sind, zuerst an

## Häufige Fragen und Probleme

In diesem Kapitel erhältst du Antworten auf die häufigsten Fragen und Probleme.



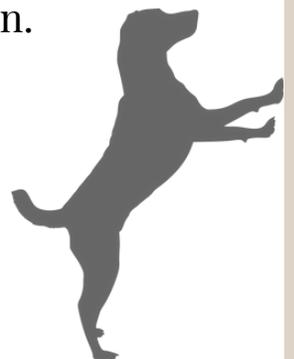
# FAQ's

## Was mache ich, wenn mein Hund nicht entspannt?

Du kannst deinen Hund durch verschiedenen Möglichkeiten entspannen. Zum einen durch Kuseln, einen Kauartikel oder zum Anderen auch durch aktives Entspannungstraining. Nein, wir sprechen hier nicht von Meditieren, sondern aktivem Training, wie Deckentraining oder Boxentraining.

## Mein Hund beißt in jegliche Kabel und Möbel.

In diesem Fall darfst du deinem Hund gerne zeigen, dass du dies nicht möchtest. Jetzt fragst du dich bestimmt, wie du es ihm zeigen sollst. Dies ist komplett individuell und sollte im Zweifelsfall mit einem Trainer besprochen werden.



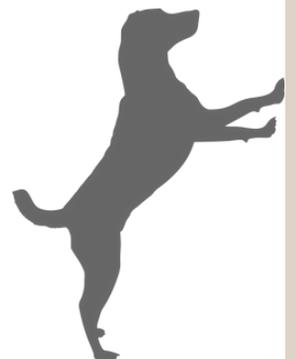
# FAQ's

Ich habe eine kleine Schnappschildkröte daheim. Wie hört das Beißen auf?

Deine Oberteile und Hosen sehen schon aus wie ein Schweizer Käse? Auf diese Frage kann ich nicht einfach antworten, denn hier kommt es darauf an, warum dein Hund dies macht. Dreht er im Spiel zu sehr auf? Dann halte das Spiel deutlich kürzer und weniger intensiv. Macht er dies, weil er noch keine Beißhemmung gelernt hat, dann empfehle ich dir dir Rat bei einem Trainer zu holen. Dort erhältst du Hilfestellungen.

Es wird alles "geklaut" und ich renne meinem Hund immer hinterher.

In diesem Fall macht eine Hausleine oder eine Schleppeleine (draußen) Sinn, damit dein Hund kein Spiel daraus macht.



# FAQ's

## Soll ich meinen Hund bestrafen, wenn er ins Haus macht?

Nein, auf keinen Fall. Wenn er es nicht mehr vor dir macht, dann macht er es in den Momenten und an den Stellen, wo du nicht hinschaust. Schau dir die Situationen noch einmal genau an. Hast du vielleicht Zeichen übersehen? Warst du immer draußen oder hatten wir gerade eine aufregende Situation und dein Hund kann es nicht mehr halten? Reflektiere nach solchen Situationen, warum dein Hund sich gelöst hat.

## Mein Hund läuft mir überall hinterher. Ist das normal?

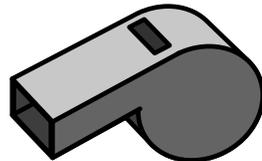
Dies ist am Anfang normal. Dennoch sollte dein Hund auch lernen, dass du auch alleine woanders hinkannst. Gerade für das Alleinebleiben ist dies wichtig.



# Bonus: Links zum Zubehör

## Wo finde ich eine Hundepfeife?

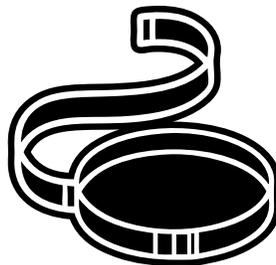
Nehme am besten eine ACME-Hundepfeife (Werbung). Diese kannst du jederzeit nachbestellen und der Ton bleibt gleich.



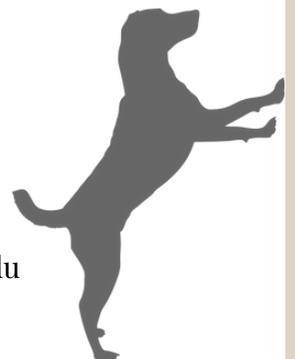
Einfach auf die Pfeife klicken, dann gelangst du zur Pfeife.

## Welche Schleppeleine ist empfehlenswert?

Eine Schleppeleine aus Biothane ist empfehlenswert. Diese sollte auch nicht zu dick sein, damit sie weiterhin leicht ist.



Einfach auf die Leine klicken, dann gelangst du zur Schleppeleine.

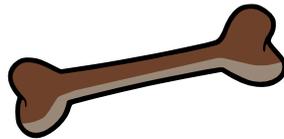


# Bonus: Links zum Zubehör

## Welches Spielzeug kannst du empfehlen?

Es kommt etwas auf den Hund an, allerdings solltest du deinen Hund niemals aus den Augen lassen, wenn er ein Spielzeug hat.

Einfach auf den Knochen klicken, dann gelangst du zum Spielzeug.



Einfach auf den Knochen klicken, dann gelangst du zu einem anderen Spielzeug.

## Futtertasche und Kotbeutel

Futtertaschen gibt es Unzählige, genauso wie Kotbeutel. Hier habe ich dir mal zwei verlinkt, die du nutzen könntest.



Einfach auf das Häufchen klicken, dann gelangst du zu den Kotbeuteln.



Einfach auf die Tüte klicken, dann gelangst du zur Futtertasche.

“

*Ein Hund ist  
ein Herz auf  
vier Beinen!*